

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

M 52.

Donnerstag den 2. März

1871.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Pocken ausgebrochen:

Döhlheimerstraße 12 (im abgeschlossenen 1. Stock),	Langgasse 22 (alleinstehendes Gartenhaus), 43 (im abgeschlossenen 3. Stock),
Emserstraße 27b,	Röderstraße 6,
Goldgasse 23 (Langgasse 37a),	Wellerstraße 3 (Hinterhaus, Seitenbau rechts),
Hochstraße 17,	
Kapellenstraße 5, 19 (im abgeschlossenen 3. Stock),	Michelsberg 6 (Hinterhaus) ist von Pockeninfektion frei.
Großhofgasse 8,	
Ludwigstraße 2, 7, 8, 11, 13,	
An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 13 neue Fälle, im Ganzen bis hente 300	
Es starben von den angemeldeten Personen 45	
Es gingen bis jetzt 160 205	

Bleibt Bestand an Kranken 95.

Wiesbaden, den 1. März 1871.

Der Kgl. Polizei-Director. Der Kgl. Kreis-Physitus. Seyfried. Dr. Böde.

Beläntmachung.

Die Steinhauer-Witwe Hahn, Emserstraße 24a wohnhaft, übernimmt das Reinigen der von den Pockenkranken gebrauchten Wäsche.

Es kann nur dringend empfohlen werden, sich derselben zu bedienen, um der Gefahr der Ansteckung in dieser Richtung zu entgehen.

Wiesbaden, 23. Februar 1871. Königl. Polizei-Direction. Seyfried.

Die bei dem diesjährigen Departements-Ersatz-Geschäft erschienenen Militärpflichtigen werden hiermit aufgefordert, ihre Ausmusterungsscheine, resp. Urlaubspässe sofort bei der unterzeichneten Polizei-Direction in Empfang zu nehmen.

Den Säumigen werden dieselben auf ihre Kosten zugestellt werden.

Für die etwa abwesenden Militärpflichtigen können deren Angehörige die qu. Scheine empfangen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1871. Kgl. Polizei-Direction. Seyfried.

Beläntmachung.

Zufolge Verfügung Königlicher Regierung soll das Domänen-Grundstück im Distrikt Schiersteinerbach Gemarkung Wiesbaden von 1 Morgen 50 Ruten 65 Schuh zwischen Jacob Weber und Philipp Heinrich Schmidt

Dienstag den 14. März 1. Js. Morgens 9 Uhr bei unterzeichnetem Rentamt öffentlich versteigert werden.

Bemerkt wird hierzu, dass um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 28. Februar 1871.

Königliches Domänen-Rentamt. Neichmann.

Holzversteigerung.

Am Samstag den 4. März e., Vormittags 10 Uhr anfangend, sollen im Distrikt Fasanerie 2r Theil, mit Creditbewilligung bis 1. September 1871, an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden:

1 Birnbaum mit 1,60 Festmeter,
260 Stück birlene Gerüststangen,
37 Raummeter birlene Kneppelholz,
9600 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunst auf der Fasanerie.

Fasanerie, den 28. Februar 1871.

Der Königliche Obersöfster. v. Witzleben.

244

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer aus den Staatsforsten der Obersöfsterei Wiesbaden sollen mit Creditbewilligung bis den 1. September e. am Montag den 6. und Dienstag den 7. März e., jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, an Ort und Stelle öffentlich im Distrikt Lauter versteigert werden:

403 Stück rothannene Stämme mit 299,93 Festmeter, ca. 1110 nass. G.; es befinden sich darunter sehr schöne, starke Stämme,
25 Stück lärchene Stämme mit 17,14 Festmeter, circa 635 nass. G.,
7 rothannene Gerüststangen I. Classe,
12 " " Hopfenstangen II. "
45 " " Bohnenstangen III. "
135 " " "
130 " " V. "
25 " " VI. "
2 Raummeter eichenes Scheitholz,
6 " " Nadelholz-Scheitholz,
22 " " Nadelholz-Prügelholz,
2650 Stück steifig Wellen,
74 Raummeter Stockholz,
2 Karren Abram und Spähne.

Sämtliches Holz liegt bequem zur Abfuhr, ganz in der Nähe der Chaussee von Wiesbaden nach Hahn; die Stangen und das Brennholz kommen am zweiten Tage zum Verlauf.

Zusammenkunst auf der Eisenernen Hand.

Fasanerie, den 16. Februar 1871.

Der Königliche Obersöfster. v. Witzleben.

244

Verkaufs-Anzeige.

Montag den 6. März 1. Js. Morgens 10 Uhr sollen in der Kaserne zu Viebriich eine Parthei gebrauchter Packfässer und Packstücken öffentlich gegen gleich baare Zahlung in Pr. Grt. verlaufen werden.

Residenten können dieselben vorher in Augenschein nehmen.

Nähtere Auskunft wird auf dem Bataillons-Bureau ertheilt.

Das Commando der Unteroffizier-Schule.

von Cranach, Major.

14150

Bekanntmachung.

Samstag den 4. März I. J. Vormittags 11 Uhr
soll das Spalten und Zerkleinern von $38\frac{1}{2}$ Klafter Scheit- und Prügelholz für die städtischen Bureaulocale wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben werden.

Wiesbaden, den 1. März 1871. Der Bürgermeister.
Lanz.

Termin-Verlegung.

Die auf Freitag den 3. März I. J. ausgeschriebene Versteigerung von Nachlaßeffekten der Juliane Müller aus Düsseldorf ist auf Mittwoch den 8. März Vormittags 10 Uhr verlegt worden.

Wiesbaden, den 1. März 1871. Der Bürgermeister II.
14110 Coulin.

Porzellan-Versteigerung.

Montag den 6. März I. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathausaale 120 Dutzend Teller, Tassen, Terrinen, Salatiere, ovale und runde Platten, Compotiere, Fischplatten und dgl., alles in seinem französischem und deutschem Porzellan, ferner 3 seine, schön gemalte Kaffee-Servicen, 12 Dutzend sehn gemalte Dessert-Teller &c. &c. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 24. Februar 1871. Der Bürgermeister II.
13963 Coulin.

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Lustigende wollen sich bei der unterzeichneten Stelle melden.

Wiesbaden, 1. März 1871. Rgl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Donnerstag den 2. März d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände, als: drei Kommoden und ein Küchenschrank, versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlicher Kreisgerichts-Kassen-Verwaltung zu Wiesbaden werden Donnerstag den 2. März d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier folgende Mobilien, als: 1) ein Kanape, 2) ein Secretär, 3) zwei Ladenschränke, 4) zwanzig Pfund wollenes Garn, versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. März 1871. Der Gerichts-Executor.
Weinbrenner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Donnerstag den 2. März I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause ein Spiegel versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Donnerstag den 2. März I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause ein Bett versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Donnerstag den 2. März d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause ein Kamin und ein Kanape versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. März 1871. Der Gerichts-Executor.
339 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Donnerstag den 2. März I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause ein Pferd und Wagen versteigert werden.
Wiesbaden, den 1. März 1871. Der Gerichts-Executor.

339

Ullius.

Notizen.

Heute Donnerstag den 2. März, Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von Gus von alten Ofen und Ofenrohre, in der Rathaushofe. (S. Tgl. 51.)

Movität für die Herren Hotelbesitzer und Oberkellner.

Miniatu- (Verkleinerungs-) Spiegelchen in Gold-Rähmchen gefaßt, als elegantes, zartes Souvenir Empfehlungsliste des Hotels für abreisende Gäste, empfiehlt enorm billigen Preisen die

Spiegelfabrik Klingenbrunn (Bayern) Agenten mit guten Referenzen werden gejagt.

Magenbeschwerden

beseitigt schnell das von der Prager medic. Facultät geprüfte und als tausendfach bewährt anerkannte

Gastrophan

von Jos. Fürst, Apotheker in Prag am Vorort 1 Glasje 53 fr. südd. W. = 15 Sgr. Zu beziehen durch Hrn. H. Wenz, Spiegelgasse, Wiesbaden.

Comprimierte Rosenpommade

ausgezeichnet für den Haarwuchs und zur Verschönerung Haares, in Blechdojen à 5 Sgr. empfiehlt

Ludolph Neglein, Metzgergasse 3.

Niederlage von Daubitz-Liqueur bei Franz Köhr.

14122 Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof Ein Chaise longue wird zu mieten oder kaufen gel.

Nerostraße 21 a im dritten Stock. 14

Zwei sehr gute Regenfässer sind zu verkaufen. Nähe Emmerstraße 3. 14

Eine Parthe trockenes Eichen- und Birnbaum wird abgegeben Louisenstraße 32. 14

Ein neues und ein gebrauchtes Kanape sind zu verkaufen bei Fr. Löw, Mauerstraße 2; auch kann dasselbst ein junger Junge das Tapizergeschäft erlernen. 14

Eine Völlere von 9 Fuß Durchmesser und eine fast neue Spalierlaube stehen zum Verkauf. Näheres zu erfr. Adolfsberg 1. 14

Mehrere gute Damensättel sind zu verkaufen. Nähe Louisenstraße 1. 14

Ein Karrchen zu verkaufen Webergasse 40. 14

Damenkleider werden modern und billig angefer. Langgasse 29 eine Stiege hoch. 14

Alle in's Bürgeschäft einschlagenden Arbeiten werden sowohl in als außer dem Hause geschmackvoll und prächtig angefertigt. Strohhüte zum Waschen und Fäcomieren werden angenommen und schnell und billig besorgt. 14186

Geschwister Gille, Schwalbacherstraße 13

Bauplätze

für kleinere Landhäuser sind in der Nähe der Anlage zu verkaufen. Näheres Expedition. 136

Rüdesheimer Schaumwein

von Dietrich & Ewald.

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei
C. H. Schmittus.



In der Wirthschaft
von Buhl spielt
heute
Donnerstag Abend
Der Schwab.

Neue Anlage in Mainz.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts werden folgende Wirtschafts-Utensilien aus freier Hand von Unterzeichnetem verlaufen:
800 eiserne Gartentische mit Eichenholzsitzen und Lehnen,
100 eiserne Gartentische mit Eichenholzplatten,
60 hölzerne Gartentische,
80 " Gartentische,
100 Gartentische,
9 Sophas von gelbem Damast,
12 Vorhänge von gelbem Damast,
8 große Tafeltische,
120 nussbaumene Rohrtische,
2 Eisentische,
2 große Theken,
1 kleine Theke,
mehrere große Gaslusters,
4 große Spiegel mit Goldrahmen,
2 große Spiegel mit Nussbaumrahmen,
12 kleine runde Tische mit Nussbaumplatten u. Gussgestellen,
12 kleine runde Tische mit Marmorplatten,
ferner: Teller, Tassen, Kaffee- und Theekannen, Gläser, Servirbretter, Wasserflaschen, 1000 Stück Biergläser und sonstige Wirtschafts-Utensilien.

Sämtliche Gegenstände befinden sich in sehr gutem Zustande, indem dieselben erst kurze Zeit im Gebrauch sind.

174 Gg. Jos. Falck.

Friedrichstraße 15 zu verkaufen:

Ein Stoßkarru, ein Karrchen mit Wasserfass, eine Hundebütte, eine neue Vogelhecke, eine eiserne Schrotmühle, ein eiserner Thorflügel mit Schloß, 3' 5" breit und 6' 6" hoch, verschiedene Waschbütten, Karste und Haken, sowie eine Gras- und zwei Rosenbäuerchen.

14177

August Stappert, Frotteur, Metzgergasse 35 Parterre, empfiehlt sich im Aufstreichen, Färbnissen, sowie im Frottieren der Fußböden bei möglichst billigen Preisen.

14157

Ein Kinderwagen zu verkaufen Louisenstraße 32.

14160

Ein Kinderwagen zu verkaufen Mühlgasse 13, Hth.

14163

Ein leichtes Kinderwägelchen zum Drücken ist billig zu verkaufen. Nähers. Expedition.

14198

Ein noch gut erhaltenes Rollwägelchen ist billig zu verkaufen. Nähers. Expedition.

13100

Ein Paar Brahma-Hühner sind zu verkaufen. Nähers. Schwalbacherstraße 16 Parterre.

14162

Helenenstraße 1 sind ein Bett, zwei Sophas, ein Spiegel und ein großer Kleiderschrank umzugshaber zu verkaufen.

14170

84 Stück Illuminationslämpchen sind zu verkaufen Bahnhofstraße 9 Parterre.

14181

Illuminations-Lämpchen

14118

empfiehlt Friedrich Schleucher, Michelsberg 1.

Reichssortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Auch nehme Bestellungen für den Klavierstimmer Stichl aus Bierstadt entgegen.

14202

Saalbau Schirmer.

Ein vorzügliches Glas Nassauer Bier empfiehlt

13858 Gg. Trinthammer.

Erbswurst

bei Wilh. Dietz, Langgasse 31.

13928

Frankfurter Erbwurst

in frischer Waare eingetroffen empfiehlt zu
Fabrikpreisen F. Strasburger,

13913 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Die Frankfurter Erbwurst-Fabrik
sucht für ihr neues, als das kräftigste und billigste Nahrungs-
mittel bewährtes Fabrikat Detail-Handlungen, vorzugsweise in
der Spezerei-Branche. Offerten direct an die Fabrik in
Frankfurt a. M.

414

Bei beginnenden Frühjahrsplatzgängen

empfiehlt ich allen Freunden
eines guten Glases Wein
meine Weinstube, wo ich schon von 8 kr. an per Schoppen einen
guten reinen Wein verabreiche.

A. Eschbächer,

„zur Stadt Wiesbaden“ in Mossbach.

Feinstes Preiselbeerencompot

empfiehlt C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

13742

Petroleum,

1a wasserhell, pro Maas 32 kr. bei

14070 A. Schirg, Schillerplatz 2.

Medizinal-Leberthran zum Einnehmen empfiehlt die
Material- und Farbwarenhandlung von Ed. Weygandt,
Langgasse 29.

13399

Bonner Cement, Brohler Traß und Binger Kalk bei

289 Jos. Berberich.

Gartenfiguren

empfiehlt F. Lantz, Moritzstraße 14.

14151 Kinderwägelchen zu verl. II. Schwalbacherstr. 5, 3. St.

13979

Wechsel-, Quittungs- und Rechnungs-Formulare, Preis-Courante, Circulare, Etiquetten, Empfehlungskarten, Briefköpfe und andere dergl. geschäftliche Drucksachen fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Local-Gewerbeverein.

Der Vortrag des Herrn Conrector Unverzagt wird nächsten Freitag den 3. März wegen der an diesem Tage stattfindenden Reichstagswahl nicht stattfinden.

Der Vorstand. 135

Für die Verwundeten im Versorgungshause für alte Leute sind von Frau Betty Mayer folgende reiche Gaben eingegangen: 12 Hemden, 6 Paar baumwollene und 3 Paar wollene Unterhosen, alles neu, und 5 fl.

Für den Verwaltungsrath.
Giebeler.

422

Bekanntmachung.

Des Unterzeichneten Bau-Bureau befindet sich wegen den im Hinterhause ausgebrochenen Pocken nicht mehr in der Wallstraße 3, sondern im Militär-Kurhause.

14068

Zals, Baurath.

Bekanntmachung.

Der Preis der Coats ist von heute an auf 48 fr. per Centner, in der Gasfabrik genommen, herabgesetzt.

Bezugs-Anweisungen können gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf unserem Bureau, Friedrichstraße 40, in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 1. März 1871.

14125

**Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.**

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 20. Februar 1871 ab:

Von Biebrich nach Cöln 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens,
Coblenz 12 $\frac{1}{4}$ Uhr Mittags.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10.

Biebrich, den 20. Februar 1871.

80

Der Agent: **J. Clouth.**

Pianoforte-Lager von S. Hirsch, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums &c. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Auch nehme Bestellungen für den Klavierstimmer **Stiehl** aus Bierstadt entgegen. 14202

Kölner Dombau-Potterie.

Listen sind angekommen. **W. Speth**, Langgasse 27.

Auszüge werden unter Garantie übernommen durch **Chr. Ney**, Adlerstraße 30.

Bestellungen nimmt mein Bruder Neugasse 20 entgegen. 14080

Ein leichtes Kinderwägelchen zum Drücken wird zu mieten gesucht Kapellenstraße 33. 14069

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe im Café Schiller. 169

Hôtel Victoria.

Heute Donnerstag Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Promenade-Concert.

Entrée 18 kr.

Wiesbaden.

Montag den 6. März 1871, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, im großen Saale des Casino-Gebäudes (Friedrichstraße Nr. 16):

Vierte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebieczek, Scholle, Knotte und Fuchs, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Fein** (Viola).

Programm.

1. Quartett von Mozart. (C-dur.)
2. a. Quartett-Satz von Schubert. (C-mol.) (Nachgelassenes Werk.)
b. Largo von Haydn. (E-dur.)
c. Scherzo von Cherubini. (G-mol.)
- 3) Quintett von Mendelssohn. (B-dur.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse.

Fahnenstangen

vorrätig bei **W. Gall**, Dozheimersstraße 29 a. 110

Frösche und Schwärmer

billigt bei **G. Löw**, Marktstraße 28, am Uhrthurm
14039

Zur Friedensfeier.

Außer meinen bekannten Feuerwerks-Artikeln und farbigen Bengal. Flammen empfiehlt große langbrennende (nicht bengal.) Flammen für in Urnen und Vasen auf Balkone, Dächer &c. zur geneigten Abnahme.

14102 **Willh. Menche**, Goldgasse 21, „Mutterhöhle“

Feuerwerkskörper und größere Feuerwerke

empfiehlt **Carl Jäger**, Laugasse 16. 14172

Zur Friedens-Feier.

Illuminations-Lämpchen, bengalisches Feuer, Feuerwerk aller Art und Transparente

empfiehlt **Chr. L. Häuser**, Kirchgasse 31. 1416

Das große Spielwaaren-Magazin von Joh. Engel,
Häfnergasse 5,
empfiehlt eine reiche Auswahl von
Illuminations-Ballons,

sowie neu erfundene

Mitrailleusen,
mit Amorce zu schießen, den wirklichen möglichst ähnlich, à Stück 1 Thlr.

14041

L. & M. Dreyfuss,

Langgasse 53 am Kranzplatz,

beehren sich anzuseigen, dass ihre

neuen Frühjahrs- und Sommerstoffe

(in- und ausländischen Fabrikates)

angekommen sind und empfehlen solche zur Anfertigung auf Mass.

14071

Unsere

neuen Frühjahrs-Kleiderstoffe, fertige Frühjahrs-Costüme, Mäntel und Jacken

finden in größter Auswahl eingetroffen.

Bacharach & Straus,

13981

Webergasse 21.

Ellenbogengasse No. 10.

Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mitrailleusen, Kriegsspiele, Festungen, Gefangenentransporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

14127

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,

empfiehlt: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48.,
superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. fft. Souchong zu
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., juperf. fft. Pecco zu
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier.

9536

Julienne-Suppenkräuter

zur Bereitung der

Soup à la Julienne

befinden sich in Wiesbaden im Detail-Berlauf bei den Herren

A. Brunnawasser. A. Engel. A. Schirmer.
A. Schirg. F. L. Schmitt. Chr. Ritzel Wwe.
J. B. Willms. C. W. Schmidt. J. Gottschalk.

J. B. Korthauer.

10022 Zwei neue Hobelbänke sind zu verl. in Bierstadt No. 22. 13866

G. Bach, Neugasse 11,

empfehlen zu kommender Saison eine große Auswahl Weizwaaren, besonders für Confrmanden, glatte Wolle und Jaconets, seine Kränze, Blumen, Bänder zu sehr billigem Preise.

12878

Strohhut-Wascherei.

Ich bringe zur gefälligen Anzeige, daß das Waschen, Färben in braun und schwarz, und Fäonniren der Strohhüte beginnt und halte mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Jacob Weigle, Hutmacher,
13802 kleine Burgstraße 1.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Fäonniren werden rasch und gut bejorgt.

248 **Chr. Maurer**, Langgasse 2.

Strohhüte werden gewaschen und fäonnirt bei

12 **G. Bouteiller**, Marktstraße 13.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie unseren Kunden die ergebene Anzeige, daß das unter der Firma

H. Profitlich

seither bestandene

Kappen-, Pelzwaaren- und Schirm-Geschäft

durch den Tod unseres Vaters keinerlei Unterbrechung erleidet und in unveränderter Weise nach wie vor unter denselben Firma weiter geführt wird. Durch hinreichende und bewährte Arbeitskräfte unterstützt, wird es unsere eifrigste Sorge sein, das dem Geschäft seither geschenkte Vertrauen durch gute und reelle Bedienung auch zukünftig uns zu erhalten.

13907 **H. Profitlich's Erben.**

Zur Kgl. Preuss. Staats-Lotterie,

Ziehung 3. Classe den 7. März,

verkauft und versendet Antheilloose

57 Thl. 28½ Thl. 14½ Thl. 7½ Thl. 3½ Thl. 2 Thl. 1 Thl.
gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 94,

415

erstes u. ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Möbel zu verkaufen Nerostraße 16: Zwei Garnituren Polstermöbel, ein Buffet, ein Kamiz in Mahagoni, ein ditto in Nussbaum, Kommode, Tische, Stühle, Sopha's, Kleider-, Silber- und Bücherschränke, seine Spiegel in Goldrahmen, Schreibtische, Kofferarmatränen, gute zweischläfige Betten u. c. 13917

Ruhrkohlen

find direct vom Schiffe an der Osthafenbahn zu beziehen.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 14405

13723

Ruhrkohlen

frisch aus den Gruben sind zu beziehen bei

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen

zu beziehen von Fr. Bourbennus, Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen

beste Qualität, frische und stückreiche Ware, können wieder direkt vom Schiffe bezogen werden von

13974 Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Beste Ruhrkohlen, klein gemachtes Buchenscheitholz, sowie Wellchen sind zu haben bei

13892 Carl Beckel jun., Schachstraße 7.

Ruhrkohlen, beste Qualität, frisch aus den Gruben, dürres Buchenscheitholz in jedem Quantum, ganz und klein gemacht,

zu beziehen bei A. Brandsehied, Mühlgasse 4. 13528

Ruhrkohlen

frisch aus den Gruben sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei H. Steinhauer in Biebrich. 13804

Wasserleitungen

werden unter Garantie ausgeführt durch die Maschinenfabrik von 14094 Carl Schmidt, Emserstraße 29c.

Eine Laden-Einrichtung, für ein Spezereigeschäft geeignet, zwei Theken mit Schubladen, 10 Glaskästen, zwei zweiflügige und 2 einflügige Pforte, eine Balkenwaage, 12—15 Ctr. Tragkraft, mit Waagenhaus, zwei Brückenwaagen.

Alles in gutem Zustande, sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. B. 13945

Eine Pumpe mit Bleirohr zu verkaufen. Friedrichstr. 42. 13922

An- und Verkauf von getragenen Herrnkleidungsstückn jeder Art bei A. Görlich, Michelberg 5. 12813

Ein Weißzeugschrank,

massiv Nussbaum, für ein Gast- oder Badhaus passend, ist billig zu verkaufen Mauritiusplatz 4. 14044

Adelheidstraße 25 sind mehrere Fuhrwerke Pferdedünger zu verkaufen. 13971

Bei Mezger Seewald ist eine große Grube Dung zu verkaufen. 14024

Ein Damensperr zu kaufen gesucht. Off. unter A. F. 16 bei der Expedition abzugeben. 13670

Ein in der Nähe der Trinkhalle gelegenes Haus mit Garten, letzterer zu Bauplätzen geeignet, ist zu verkaufen. N. Epp. 8767

Das Colonialwaarenengeschäft

Oranienstraße 2 ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. 12788

Zwei schöne Landhäuser zu verkaufen. Näh. Exped. 14134

Fünf Wirthstätte, so gut wie neu, sind aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 12527

Ein einth. und ein zweith. Kleiderschrank und eine Kommode zu verkaufen Feldstraße 14. 13749

4405
3723
8.
2978
2.
3528
1.
3804
1.
4044
2.
3971
1.
4024
7. 16
3670
irten,
8767
2788
4134
Dand
2527
Kom.
3749

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst
Carl Baum, Spiegelgasse 6. 7244

Aufgezeichnete **Werk-Stückereien** zu sehr billigen Preisen, sowie jedes Muster nach Angabe aufgezeichnet, Buchstaben in Wäsche mit unlösbarer Tinte gezeichnet, empfiehlt
Fran Anna Assmann, 13662

8a Langgasse 8a.

Zu verkaufen

ein Paar schwere, fette **Ochsen** und zwei fette **Schweine**; auch kann eine Parthei guter Aepfel abgegeben werden auf **Hof Armada** bei **Frauenstein**. 13941

Leihhausmakler W. Hack wohnt **Hämergasse 10.** 291

Leihhausmakler H. Rehlinger wohnt **Langgasse 14. Hinterhaus.** 290


Dem **Hrn. Schreinermeister F...**, **Karlstraße 6**, gratuliren zum heutigen Geburtstage recht herzlich seine sämtlichen Gesellen. 14161

Ein zwei Finger breites, geflochtenes **Armband** ohne Stein verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Rheinstraße 17 Parterre**. 14169

Ein **Hundehalsband** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Rheinstraße 36.** 14159

Am verflossenen Sonntag Morgen ist mir ein junger **Pinscherhund**, männlichen Geschlechts, schwarz-grau von Farbe, abhanden gekommen. Wer demselben zurückbringt oder Auskunft darüber ertheilen kann, die zur Wiedererlangung des Hundes führt, erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Georg Berger, Bäcker. 14142

Mädchen können das Kleidermachen schnell und gründlich erlernen **Saalgasse 2 Parterre.** 13678

Ein auswärtiges Putzgeschäft sucht eine tüchtige Arbeiterin. Nähers. Expedition. 14165

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln: auch nimmt dasselbe Fleißarbeiten an. Näh. **Sommerstr. 4 Parterre.** 14175

Eine zuverlässige, reinliche Person wird von 7 bis 10 Uhr Morgens gesucht. Nähers. Expedition. 14184

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näh. **Goldgasse 8 im Hinterhause** eine Stiege hoch. 14107

Eine saubere, zuverlässige Monatfrau wird gesucht neue Colonade 40-41. 14167

Eine junge, starke Frau von Dozheim sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näh. **II. Schwalbacherstraße 3.** 14168

Ein Monatmädchen gesucht **Langgasse 29** eine St. h. 14171

Stellen-Suchze.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten in einem Hotel. Näh. in der Expedition d. Bl. 13983

Eine perfekte Köchin gesetzten Alters wird auf 1. April gesucht. Nähers. **Nerostraße 7.** 14057

Ein gesundes Frauenzimmer vom Lande sucht eine Schenfstelle. Nähers. Expedition. 14055

Rheinstraße 36 wird ein Mädchen, welches gut mellen kann und Feldarbeit versteht, auf 1. April gesucht. 14096

Gesucht ein Küchen- und ein Zimmermädchen mit guten Bezeugnissen für ein Hotel. Näh. Exped. 13740

Eine perfekte Köchin wird in eine feine Restauration gesucht. Nähers. Expedition. 13919

Ein Mädchen, welches in aller Hausarbeit gründlich erfahren ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 14124

Ein braves, junges Mädchen wird für die häuslichen Arbeiten sofort gesucht. Zu erfragen von 10 Uhr Vormittags an **Kapellenstraße 4** eine Treppe hoch. 14156

Ein Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, sucht Stelle. Näheres bei Frau **Erämer, Faulbrunnenstraße 6.** 14111

Ein solides, anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Ladenmädchen. Näheres **Parlstraße 4.** 14141

Ein braves, solides Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres **Michelsberg 1 im Seifenladen.** 14143

Ein treues, braves, ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf den 20. April eine Stelle. Näheres **Kirchgasse 21.** 14166

Ein Zimmermädchen, welches Fremden zu bedienen versteht und die Hausarbeit mit übernimmt, sowie ein **Hansbursche** gesucht **Wilhelmstraße 9.** 14183

Rheinstraße 24 im dritten Stock wird auf gleich ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernehmen muss. 14117

Ein braves, treues Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, sucht auf gleich eine Stelle als Hausmädchen oder bei Kindern. Näh. Ecke der **Rhein- und Schwalbacherstraße** bei Herrn **Dillmann im Laden.** 14119

Ein gut empfohlenes Mädchen, das in allen Fächern des Haushalts selbstständig ist, sucht Stelle, dasselbe übernimmt auch die Pflege einer starken Dame. Näh. **Wiegertgasse 27, Spezereiladen.** Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. Näheres **Expedition.** 14176

Eine anständige Bonne und Kammerjungfer, welche französisch sprechen, sowie ein Herrschaftsdienner suchen Stellen durch

H. Sadony, Kirchgasse 20. 14178

Weibliche Dienstpersonale ges. **H. Sadony, Kirchgasse 20.**

Ein junges Mädchen wird auf gleich gesucht **Faulbrunnenstraße 5** eine Stiege hoch. 14191

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. **N. Mauerg. 2, Vdrh.** 14196

Ein braves, fleißiges Mädchen wird gegen guten Lohn gesucht **Eliabethenstraße 11 Parterre.** 14193

Gegen guten Lohn wird ein zuverlässiges, einfaches, solides Mädchen zu einem Kinde von $\frac{1}{2}$ Jahre gesucht. Dasselbe muss schon eine derartige Stelle versehen haben und gute Bezeugnisse besitzen. Nähers. Expedition. 14188

Eine Herrschafts-Köchin und ein tüchtiges Hausmädchen suchen Stellen. Näh. **Neine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock.** 14190

Gesucht gegen hohen Lohn eine perfekte Köchin und ein Hausmädchen. Nur solche, die mit guten Bezeugnissen versehen sind, wollen sich melden **Langgasse 8 e im 1. Stock.** 14192

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. **N. Exp.** 14035

Ein Kellner- und ein Kochlehrling aus guten Familien werden auf den 1. April in ein hiesiges Geschäft gesucht. **N. E.** 13768

Ein Junge kann das **Laditzergeschäft** erlernen **Schwalbacherstraße 43.** 13925

Für Schneider.

Ein guter Tagarbeiter, sowie ein Lehrling gesucht **Neugasse 22.** Gute Lünchergelellen finden dauernde Beschäftigung. **N. E.** 14099

Ein Barbiergehilfe gesucht bei **Carl Nossel, Markt 12.** 14114

Ein wohlerzogener Junge kann das **Laditzergeschäft** erlernen **Schwalbacherstraße 31.** 13216

Ein ordentlicher Junge kann das **Tapeziergeschäft** erlernen bei **Friedrich Steinmey, Schillerplatz 8.** 13418

Ein geschickter Wagenladirer

wird gesucht. Nähers. Expedition. 14173

Ein junger Gärtner, zu gleich Diener, sucht auf gleich eine Stelle. Nähers. Expedition. 14148

Ein braver Junge kann das **Tapeziergeschäft** erlernen bei **Jean Stappert, Mauritiusplatz 7.** 14154

Gewandte Bauzeichner zum sofortigen Eintritt ges. **N. E.** 14029

Ein mit sehr guten Empfehlungen versehener Diener sucht eine passende Stelle hier oder außerhalb. Adressen unter O. P. 32	14153
Kirchgasse 27 wird ein Schweizer gesucht. 14174	
Ein Schreinergehülfe findet dauernde Beschäftigung Weber- gasse 41. 14197	
Tapezirergehülfe gesucht Michelsberg 24. 14194	
1200 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 14053	

Zu vermieten gesucht.

auf 1. April ein gesunder Stall für 4 Pferde, eine Remise für einen Wagen, sowie zwei Zimmer und ein Schrank zur Aufbewahrung von Pferdegehirr. Näh. Exped. 14147

Logis-Vermietungen.

Adolphs-Allee 1 ist eine sehr freundliche Parterre-Wohnung mit Zubehör zu vermieten; auch ist daselbst eine vollständige neue Einrichtung zu verkaufen. 14019

Bleichstraße 4 sind 1-2 möblirte oder unmöblirte Zimmer zu vermieten. 14182

Döbheimerstraße 6 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 14121

Emserstraße 27 ist das ganze Haus mit großem Garten oder in mehrere Wohnungen getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hause selbst bei Herrn Forstmeister Braun oder bei Hrn. F. Baumann, Marktplatz 8. 13766

Faulbrunnenstraße 11 in dem neu erbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu verm. 12275

Helenenstraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Döbheimerstraße 29a. 13871

Helenenstraße 24 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 12827

Hirschgraben 16 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 12595

Kirchgasse 25 zwei St. h. sind möbl. Zimmer zu verm. 10945

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Piecen,

möblirt, auf 1. April zu vermieten. 14158

Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und sonstigen Räumlichkeiten auf den 1. April anderweit zu vermieten. 12092

Schwalbacherstraße 1 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 14101

Taunusstraße 31 ist ein unmöblirtes Zimmer zu verm. 14145

Wilhelmstraße 14 im Nebengebäude sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 14199

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der erste und zweite Stock zu vermieten. Näheres bei Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396

In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Langgasse (St. Petersburg) auf den 1. April zu vermieten. C. Bartels. 13452

Ein Laden mit Wohnung ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres Mekergasse 22. 14055

Die Bel-Etage des Landhauses an der Biebricher-Chaussee, dicht vor Biebrich-Mosbach, ist durch eingetretene Familienverhältnisse vom 1. April oder 1. Juli anderweitig zu verm. 14149

Ein geräumiger Laden

mit Comptoir in der Kirchgasse ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Wohnung abgegeben werden. Näh. bei Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31. 12124

Ein auch zwei Arbeiter können ein Zimmer erh. N. E. 14104

Reinliche Arbeiter können Kost u. Logis erh. Saalgasse 4. 14115

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten bei H. d. Marktplatz 3. 14144

Adlerstraße 9, 3. St., können 2 Personen Schlafstelle erh. 14180

Danksagung.

Ich sage hiermit meinen aufrichtigsten Dank allen Denjenigen, welche meine nun in Gott ruhende gute Frau, Rosa, während ihrem langen Schmerzenslager freundlich trösteten und beistanden, sowie Denjenigen, welche derselben das letzte Geleite zur ewigen Ruhestätte gaben.

14189

Johann Haberstock.

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 2. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Gottesdienst durch Herrn Cons.-Rath Oehly.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21.
Donnerstag den 2. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Begehung. Pfarrer Hein.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 28. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Binn).	332,49	332,44	335,51	333,47
Thermometer (Reaumur).	+7,8	+9,8	+4,6	+7,49
Dunkelpunkt (Bar. Binn.).	3,44	3,85	2,33	3,20
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	87,2	82,5	77,8	82,50
Windrichtung.	S.W.	W.	W.	
Regenmenge pro □' in per. Inabit*.	—	8,6	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 2. März.

Adjunction der consolidirten Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden. Vormittags 9 Uhr im Rathausaal.

Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Käfer. Nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Victoria.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Turnturnen; 9 Uhr: Gesang.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Café Schiller.

Wiesbadener Consum- und Spar-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Veranstaltung in der neuen Union, große Burgstraße.

Königliche Schauspiele. „Die Hugenotten“. Große Oper in 5 Akten mit Ballet nach dem französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Eisenbahn-Fahrten.

Russische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45. Ankunft: 8.26. 2.35. 6.35. 9.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 4.15. 6.35. 7.55 (nur bis Mainz). 8.55.

Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1. 3.15.* 5.12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.40. * Schnellzüge.

Frankfurt, 28. Februar 1871.

Geld-Course.

Pistolen 9 fl. 42 —44 fr. Amsterdam 104 1/4 b.

Holl. 10 fl. Städte 9 54 —58 Berlin 105 1/4 b.

20 Kre. Städte 9 27 —28 Cöln 105 b.

Russ. Imperiales 9 43 —45 Hamburg 98 1/4 b.

Preuß. Fried. d'or 9 57 1/2 —58 1/2 Leipzig 105 b.

Önaten 5 36 —38 London 119 1/4 b.

Engl. Sovereigns 11 54 —58 Paris 94 b.

Preuß. Tassencheine 1 44 1/2 —45 1/2 Wien 95 1/4 b.

Dollars in Gold 2 27 —28 Disconto 3 1/2 % b.